

GER

Übersetzung der
ursprünglichen Anleitung



LADECHRANK PELLENC CHARGING STATION

Gebrauchsanleitung

56_136922-B
05/2020

**VOR DEM GEBRAUCH DIE BETRIEBUNGS-
ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCHLESEN**

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	5
2. SICHERHEIT	6
2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS GERÄT	6
2.1.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH	6
2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT	6
2.1.3. SICHERHEIT DER PERSONEN	6
2.1.4. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	6
2.2. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES LADESCHRANKS	7
2.3. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DER PELENC-LADEGERÄTE UND AKKUS	7
2.4. SICHERHEITSMABNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN EINGESETZTEN TECHNOLOGIEN	7
2.5. AUFKLEBER	8
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	10
3.1. BESCHREIBUNG: LADESCHRANK	10
3.1.1. LADESCHRANK	10
3.1.2. IM LIEFERUMFANG DES LADESCHRANKS ENTHALTENE ELEMENTE	11
3.2. TECHNISCHE DATEN	11
3.2.1. KOMPATIBILITÄT DER LADEGERÄTE UND PELENC-AKKUS	12
4. INBETRIEBNAHME	14
4.1. EINBAU DES PELENC CHARGING STATION S	14
4.1.1. WANDBEFESTIGUNG DES LADESCHRANKS	14
4.1.2. INSTALLATION DES LADESCHRANKS AUF EINER ARBEITSUNTERLAGE	15
4.1.3. POSITION DES NETZKABELS	16
4.2. ELEKTRISCHE INSTALLATION	16
4.3. POSITIONSÄNDERUNG DES NETZKABELS	16
4.4. INSTALLATION DER KABEL	18
4.5. INSTALLATION DER LADEGERÄTE	19
4.6. INSTALLATION DES TOUCHPAD	22
4.7. ZWANGSBETRIEBSSCHALTER	23
4.8. ERSTSTART	23
5. BETRIEB	25
5.1. MMS (MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE)	25
5.1.1. PRÄSENTATION DER MMS	25
5.1.2. MENÜ PARAMETER / UMWANDLUNGEN	25
5.1.3. DETAIL DER BERECHNUNGEN DER ERZIELTEN EINSPARUNGEN	26
5.1.4. MENÜ EINSPARUNGEN / VERBRAUCH / UMWELT	27
5.1.5. MENÜ PARAMETRIERUNG DER AKKUS	28
5.1.6. MENÜ PARAMETRIERUNG LADEUHRZEIT	29
5.1.7. MENÜ STATISTIKEN	30

5.1.8. DEFINITION DER E-MAIL-ADRESSE FÜR DEN DATENEMPFANG	30
5.2. TOUCHPAD-WECHSEL - SPEICHERN DER DATEN	31
5.2.1. AUSTAUSCH DES TOUCHPAD	31
5.2.2. DATENSICHERUNG	31
5.2.3. VERBINDUNG ZWISCHEN TOUCHPAD UND LADESCHRANK	32
6. WARTUNG	33
7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	34
7.1. FEHLERÜBERSICHT UND ABHILFE	34
8. GARANTIEN	35
8.1. ALLGEMEINE GARANTIELEISTUNGEN	35
8.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	35
8.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELENC	35
8.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	37
9. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	38
9.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: PELENC CHARGING STATION	38

1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Ladeschrank PELENC CHARGING STATION . Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie über Jahre hinweg mit Ihrem Gerät zufrieden sein.



Warnung

Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es Ihrem Vertragshändler oder einem Kundendienstzentrum zur ordnungsgemäßen Behandlung.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.



Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Beachten Sie sorgfältig alle Hinweise und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung befinden sich Warnungen und Hinweise, mit folgenden Bezeichnungen: HINWEIS, WICHTIG, ACHTUNG und WARNUNG.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „WICHTIG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „ACHTUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.

Die Warnung  weist darauf hin, dass durch Missachtung der Verfahren oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Lokalisieren Sie diese Sicherheitszeichen vor der Inbetriebnahme des Geräts und nehmen Sie diese zur Kenntnis. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In Abschnitt 2.5, „Aufkleber“ finden Sie das Anordnungsdiagramm der Sicherheitszeichen, die am Werkzeug angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne die schriftliche Genehmigung der Firma PELENC weder vollständig noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT

- Der Ladeschrank PELENC CHARGING STATION ist ein professionelles Gerät, dessen Benutzung ausschließlich auf als kompatibel angegebene PELENC-Produkte (PELENC Ladegeräte und Akkus) beschränkt ist.
- Die Firma PELENC übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße und nicht vorgesehene Benutzung verursacht werden.
- Gleichfalls übernimmt die Firma PELENC keine Haftung für Schäden, die durch die Benutzung von Teilen und Zubehör verursacht werden, die keine Originalteile sind.

2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS GERÄT



Warnung

Alle Sicherheitshinweise und Anweisungen sind sorgfältig durchzulesen.

Bewahren Sie alle Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Dieses Gerät ist nicht dazu geeignet, von Personen bedient zu werden (u. a. Kindern), deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten eingeschränkt sind, sowie Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse, außer sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person überwacht bzw. wurden zuvor von ihr eingewiesen.

2.1.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH.

1. **Der Arbeitsbereich und ein ausreichend bemessener Bereich zum Abkühlen der Maschinen müssen sauber und gut beleuchtet sein.**
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Niemals Steckverbinder oder andere Teile des Geräts auf irgendeine Weise verändern.**
2. **Vorsichtig mit Kabeln umgehen. Die Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Trennen von Akkus oder Ladegeräten benutzen. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder bewegenden Teilen fernhalten.** Beschädigte oder verschlungene Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.
3. **Wird ein Eingangs- und/oder Ausgangskabel durchtrennt oder beschädigt, sich an den autorisierten Händler wenden, bei dem es gekauft wurde.**
4. **Keine Metallgegenstände in das Gerät stecken, wie z.B. Büroklammern, Teile, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder kleine Metallgegenstände, da diese einen Kurzschluss auslösen können.**
5. **Nicht das Gerät in Wasser tauchen. Nur für den Betrieb in Innenbereichen (kein Wasserdampf)**

2.1.3. SICHERHEIT DER PERSONEN

1. **Seien Sie stets wachsam beim Arbeiten und achten Sie auf das, was Sie gerade tun, außerdem sollten Sie sachgemäß mit dem Gerät umgehen. Verwenden Sie das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten.**

2.1.4. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

1. **Das Gerät durch einen PELENC Vertragshändler warten lassen, der ausschließlich identische Ersatzteile verwendet.**

2.2. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES LADESCHRANKS

1. Während des Betriebs kann die Temperatur des Schrankes bis auf 60°C ansteigen. Entzündbares Material muss sich in einer Entfernung von mindestens 1,5 m vom Ladeschrank und den Akkus befinden.
2. Der Ladeschrank für Kinder unzugänglich auf einer nicht brennbaren Halterung anbringen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Die Steckdosen im Ladeschrank dienen ausschließlich der Versorgung der PELENC-Ladegeräte.
5. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
6. Durchtrennte oder beschädigte Kabel müssen sofort dem autorisierten Vertragshändler oder einem Elektriker zwecks Auswechslung gemeldet werden.
7. Der Ladeschrank ist für PELENC-Ladegeräte und das Aufladen von PELENC-Lithium-Akkus bestimmt.
8. Er darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
9. Kinder sollten überwacht werden, damit sie nicht mit dem Ladeschrank spielen.
10. Sicherstellen, dass die Kabel nicht geknickt werden können und keine heißen oder scharfkantigen Oberflächen berühren.
11. Beim Aufladen für ausreichende Belüftung sorgen.
12. Niemals den Ladeschrank bedecken.
13. Der Ladeschrank darf nicht in Außenbereichen verwendet, noch Wasser ausgesetzt werden.
14. Achtung, den Stecker nicht mit Wasser in Verbindung bringen.
15. Niemals einen beschädigten Akku aufladen.
16. Der Netzanschluss muss den nationalen elektrischen Bestimmungen (EN60204#1) entsprechen.
17. Die Verkabelung des Ladeschranks vor jeder Inbetriebnahme überprüfen. Den Ladeschrank niemals verwenden, wenn die Kabel beschädigt sind.

2.3. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DER PELENC-LADEGERÄTE UND AKKUS

Die Bedienungsanleitung des Ladegeräts bzw. der Akkus hinzuziehen.

2.4. SICHERHEITSMABNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN EINGESETZTEN TECHNOLOGIEN

- Die elektrische Installation muss von einem Fachtechniker anhand der mit dem Ladeschrank gelieferten Verkabelungspläne ausgeführt werden.

Netzkabeltyp: H07RN-F 3G2,5.

- Der Ladeschrank wird direkt an eine Anlage mit 16-A-Sicherungsautomat (C16) und Trennschalter angeschlossen.
- Das Stromnetz muss mit einem 30-mA-Differentialschutzschalter ausgestattet werden, der gemäß den geltenden Vorschriften für den Schutz von Personen geeignet ist.
- Sollte es nicht möglich sein, das Gerät in Betrieb zu nehmen, sich an einen autorisierten Händler wenden.



Warnung

Jeder Eingriff am Schaltkasten muss von einem Fachelektriker durchgeführt werden (Stromschlaggefahr).

2.5. AUFKLEBER

<p>PELLENC SA Quartier Notre-Dame Route de Cavaillon - CS 10047 84122 Pertuis Cedex (FRANCE) +33 (0)4 90 09 47 00 www.pellenc.com</p>				
<p>Designation : Charge Monitor</p> <p>Type : Pellenc Charging Station</p> <p>Year :</p> <p>SN :</p>	<p>Mass w/o chargers : 75kg</p> <p>Rated voltage : 220-240V</p> <p>Rated frequency : 50/60Hz</p> <p>Rated power : 2000W max.</p> <p>Rated current : 10A max.</p>			

56_20_015



Ausschließlich im Innenbereich verwenden.



Dieses Gerät enthält viele verwertbare und recycelbare Komponenten. Übergeben Sie es Ihrem Vertragshändler oder einem Kundendienstzentrum zur ordnungsgemäßen Behandlung.



Dieses Gerät entspricht den EU-Bestimmungen.

ATTENTION

COURANT DE FUITE ÉLEVÉ
 RACCORDEMENT À LA TERRE
 INDISPENSABLE
 AVANT LE RACCORDEMENT À
 L'ALIMENTATION

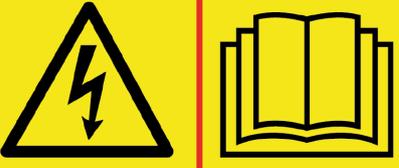
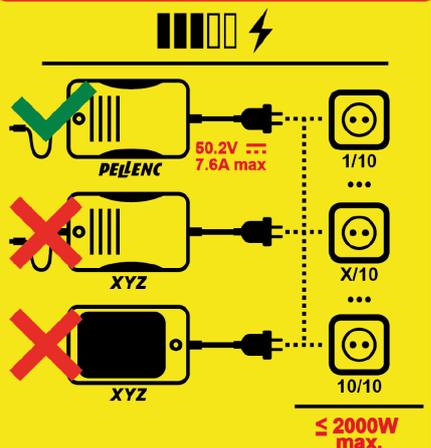
WARNING

HIGH LEAKAGE CURRENT
 EARTH CONNECTION ESSENTIAL
 BEFORE CONNECTING SUPPLY

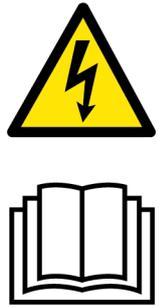
ACHTUNG

ERHÖHTER FEHLERSTROM!
 VOR DEM ANSCHLIESSEN AN DIE
 STROMVERSORGUNG IST EIN
 ERDUNGSANSCHLUSS
 ERFORDERLICH

READ THE INSTRUCTIONS BEFORE USE

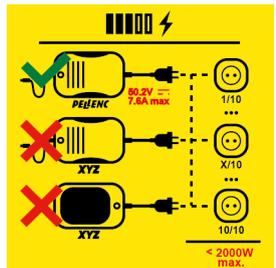
56_20_016



Gefahr durch elektrischen Strom. Gefährliche Stromspannung.



Betriebsanleitung lesen.



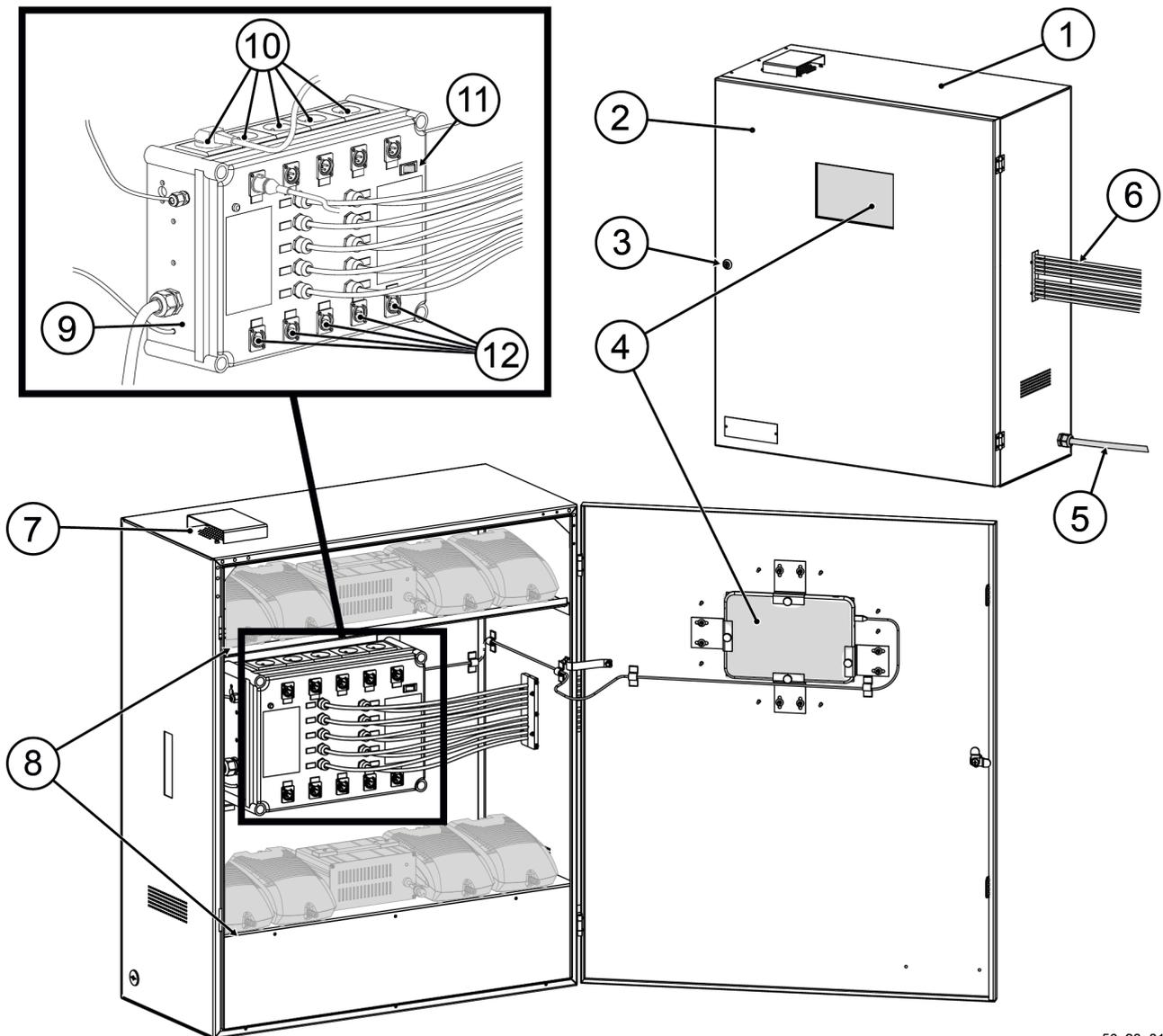
Die 10 Steckdosen des Schaltkastens sind ausschließlich den PELENC-Ladegeräten vorbehalten. An diese Steckdosen dürfen keine anderen Geräte angeschlossen werden.

Maximal verfügbare Leistung: 2000 W.

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

3.1. BESCHREIBUNG: LADESCHRANK

3.1.1. LADESCHRANK



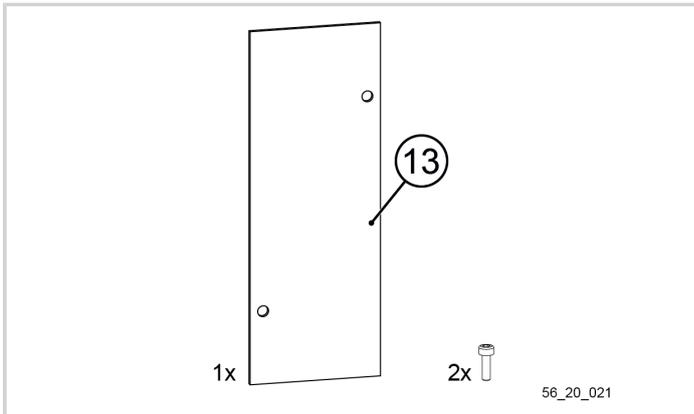
56_20_017

- | | |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Ladeschrank | 7. Lüfter |
| 2. Tür | 8. Ablageregale für die Ladegeräte |
| 3. Touchpad | 9. Anschlusskasten |
| 4. Schloss | 10. Steckdosen für die Stromversorgung der Ladegeräte (x10) |
| 5. Versorgungskabel des Ladeschranks | 11. Zwangsbetriebsschalter |
| 6. Kabel für den Anschluss der Akkus (x10) | 12. XLR-Steckverbinder (x10) für den Anschluss der Ladegeräte an den Schaltkasten |

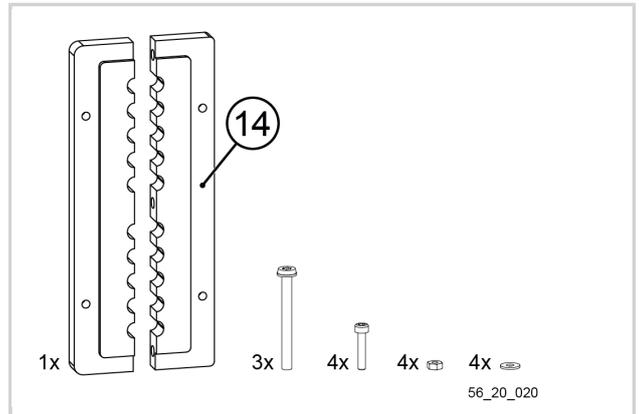
Anmerkung

Im Schaltkasten befindet sich eine Sicherung vom Typ F10AH250V gemäß Norm CEI 60127.

3.1.2. IM LIEFERUMFANG DES LADESCHRANKS ENTHALTENE ELEMENTE



13. Verschlussplatte (Lieferung mit zwei Schrauben)



14. Kabeldurchführungsplatte (Lieferung mit 7 Schrauben, 4 Muttern und 4 Unterlegscheiben).

3.2. TECHNISCHE DATEN

	PELENC CHARGING STATION
Kapazität	10 Akkuladegeräte (davon max. 2 Schnellladegeräte)
Abmessungen in mm (L x H x B)	800 x 960 x 390
Gewicht ohne Ladegeräte (kg)	83
Gewicht mit 10 Ladegeräten (kg)	96

3.2.1. KOMPATIBILITÄT DER LADEGERÄTE UND PELENC-AKKUS

Lithium-Ionen-Akkus				Ladegeräte				
Typ	Art.-Nr. Komm.	Zugeteilte Kapazität (Ah)	Anzahl Zellen	CB5010HV (1 A) 132658	CB5012 (1,2 A) 62398	CB5022 (2,2 A) 60026	CB5030HV (3,75 A) 131941	CB5075 (7,6 A) 57011
ULIB 250	57107	5,4	24	JA	JA			
ULIB 400	57065	8,4	48	JA	JA	JA	JA	
OLIVION+	57173	16,2	72		Kompatibel, jedoch Langsamladung*	JA	JA	JA
ULiB 700	56242	16,2	72		Kompatibel, jedoch Langsamladung*	JA	JA	JA
ULIB 750	57257	17,25	60			JA		
ULIB 1100	57028	21,6	96		Kompatibel, jedoch Langsamladung*	JA	JA	JA
ULIB 1200	57181	27,2	96			Kompatibel, jedoch Langsamladung*	JA	JA
ULiB 1500	57180	34	120			Kompatibel, jedoch Langsamladung*	JA	JA
Alpha 260	57192	6	24			JA		JA
Alpha 520	57193	12	48			JA		JA

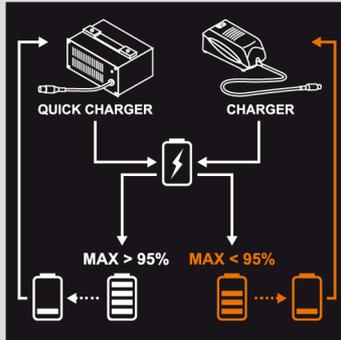
* Kompatibel, jedoch für Langsamladung: > 12 Std. für Ladung von 0 auf 100 %.

Anmerkung

Siehe Anleitungen der Akkus für eine Schätzung der Ladezeit je nach verwendetem Ladegerät.

Zur Verwendung des Schnellladegeräts „Quick Charger“ CB5075 (7,6 A):

- Zeigt die Akkuladeanzeige am Ende des Ladevorgangs mit dem Schnellladegerät CB5075 weniger als 95 % an, muss der nächste Ladevorgang des Akkus mit seinem Original-Ladegerät vorgenommen werden. Der folgende Aufkleber am Ladegerät CB5075 visualisiert diese Warnung.



4. INBETRIEBNAHME

4.1. EINBAU DES PELENC CHARGING STATION S

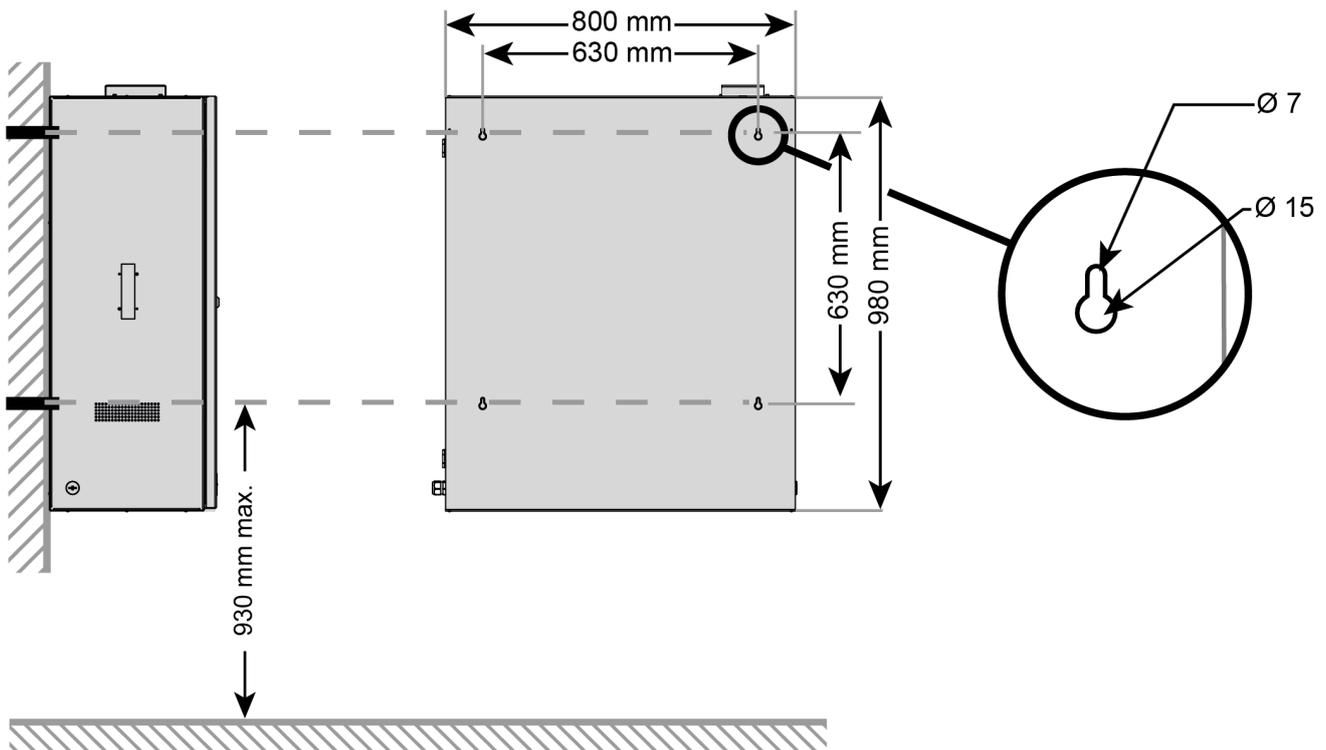
4.1.1. WANDBEFESTIGUNG DES LADESCHRANKS

Wichtig

Der Ladeschrank darf nur an Wänden aus Mauerwerk befestigt werden.

4 Ankerbolzen sind für die Befestigung des Schrankes erforderlich. Für den Wandtyp geeignete Ankerbolzen verwenden.

- Für eine Wand aus Vollbeton (rissfrei) oder aus Vollziegeln: RS PRO - Art.-Nr. 908-6895 oder RAWL FIXINGS - Art.-Nr. R-RBL-M06/10W.
- Für eine Wand aus Naturstein, Betonstein oder Hohlziegel: RAWL FIXINGS - ART.-NR. R-RBL-M06/10W



56_20_019

1. 4 Löcher mit Durchmesser 12 mm und Tiefe 55 mm an den hier oben angegebenen Stellen bohren.

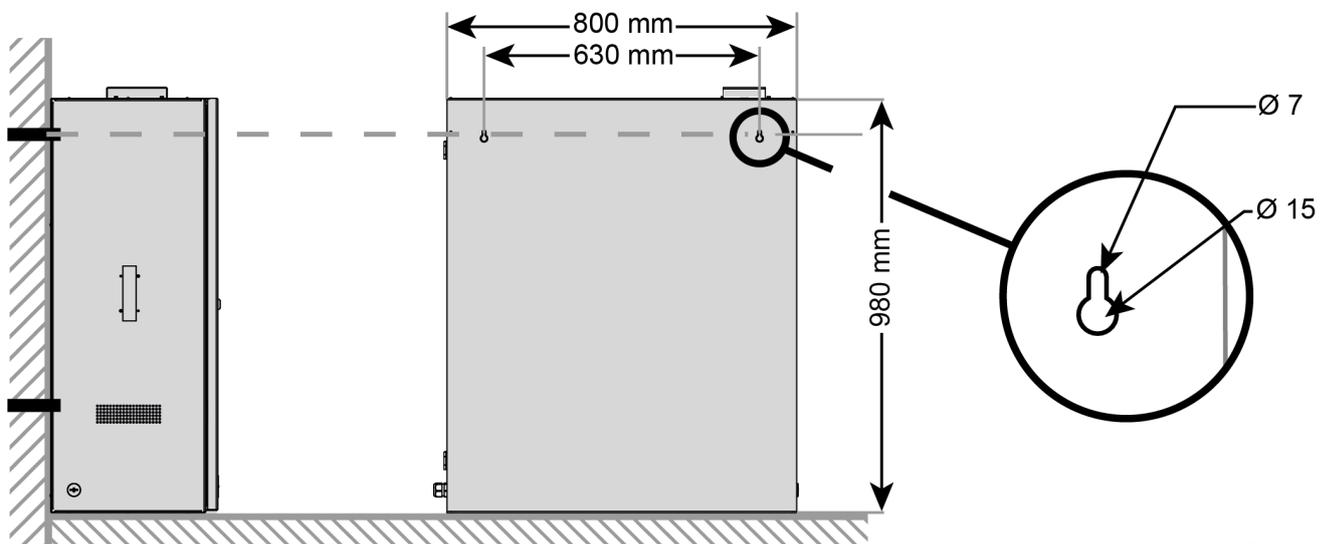
Anmerkung

Bei Befestigung an einer Ziegelwand, dürfen die Ankerbolzen nicht an den Mörtelfugen installiert werden.

2. Schmutz beseitigen und die Bohrlöcher mit einer Bürste oder Pumpe gut reinigen.
3. Das Schrankregal zwecks leichteren Einbaus herausnehmen (siehe Abschnitt 4.5, „Installation der Ladegeräte“).

4. Die vormontierten Bolzen und Unterlegscheiben entfernen, die Ankerbolzen mithilfe eines Hammers in die 4 Löcher einfügen, bis sie bündig abschließen.
5. Die beiden Bolzen mit den zwei Unterlegscheiben in die oberen Ankerbolzen einschrauben und mit dem je nach gewähltem Modell vorgeschriebenen Anzugsmoment anziehen (6 Nm für RS PRO / 6,5 Nm für RAWL FIXINGS).
6. Die beiden Bolzen losschrauben, bis die Unterlegscheiben einen Abstand von etwa 5 mm von der Wand haben, um nun das Blech des Schrankes zwischen Wand und Unterlegscheiben einzuführen.
7. Den Schrank mithilfe einer geeigneten Hebevorrichtung anheben und an den Ankerbolzen positionieren, dann die Bolzen mit dem je nach gewähltem Modell vorgeschriebenen Anzugsmoment anziehen (6 Nm für RS PRO / 6,5 Nm für RAWL FIXINGS).
8. Die beiden Bolzen mit den zwei Unterlegscheiben in die untere Befestigungsvorrichtung durch die Öffnungen im Schrank mit dem je nach gewähltem Modell vorgeschriebenen Anzugsmoment anziehen (6 Nm für RS PRO / 6,5 Nm für RAWL FIXINGS).

4.1.2. INSTALLATION DES LADESCHRANKS AUF EINER ARBEITSUNTERLAGE



56_20_022

Warnung



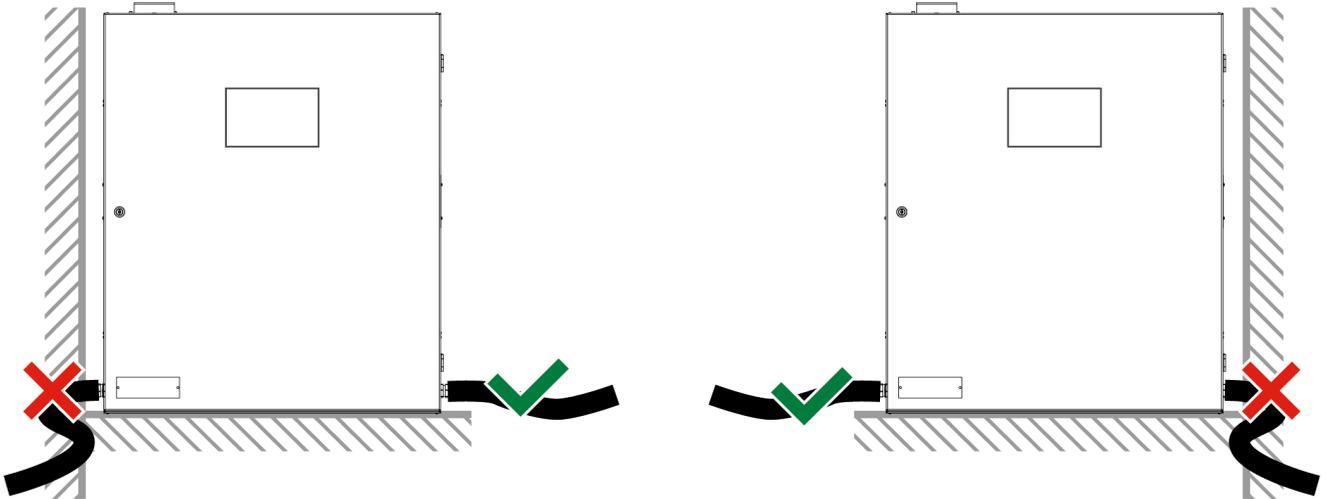
Um eine gute Stabilität zu garantieren, ist wichtig, dass der Ladeschrank richtig positioniert ist. Der Schrank muss auf einer Arbeitsunterlage an einer Wand aufgestellt werden.

Die Arbeitsunterlage muss sorgfältig ausgewählt werden. Sie muss stabil und so dimensioniert sein, dass sie das Gewicht des Ladeschranks tragen kann, und aus brennbarem Material bestehen.

1. Der Schrank wird mithilfe der beiden oberen Bohrungen an der Wand befestigt. 2 Löcher mit Durchmesser 12 mm und Tiefe 55 mm an den oben angegebenen Stellen bohren.

Dazu für die Wandart geeignete Dübel und Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) verwenden.

4.1.3. POSITION DES NETZKABELS



56_20_023

Je nach Position des Schrankes kann der Fachelektriker, der die Anschlüsse ausführt, die Position des Netzkabels des Ladeschranks verändern (siehe Abschnitt 4.3, „Positionsänderung des Netzkabels“).

4.2. ELEKTRISCHE INSTALLATION

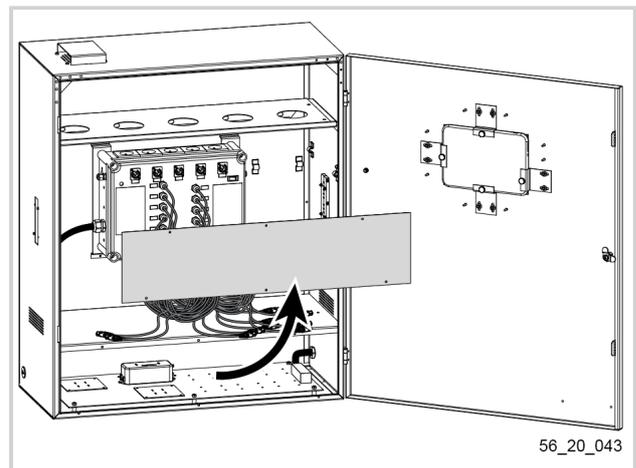
Warnung

Jeder Eingriff am Schaltkasten muss von einem Fachelektriker durchgeführt werden (Stromschlaggefahr).

Das Stromnetz muss mit einem 30-mA-Differentialschutzschalter, der für den Personenschutz geeignet ist, und mit einem Sicherungsautomaten C16 MIT TRENNVORRICHTUNG für den Anschluss des Ladeschranks ausgestattet sein.

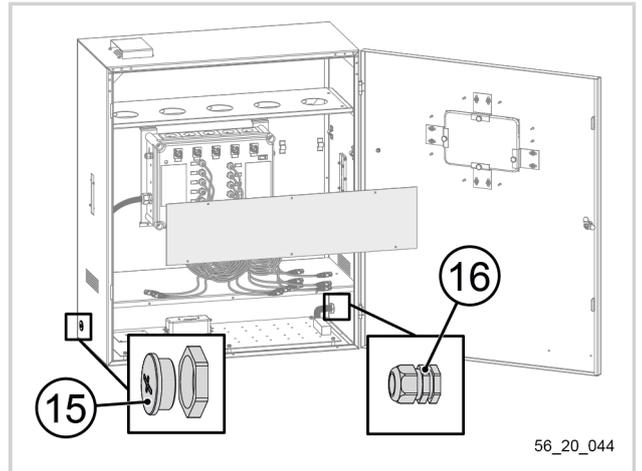
4.3. POSITIONSÄNDERUNG DES NETZKABELS

1. Um Zugang zum Netzkabel zu erhalten, die 3 Schrauben an der senkrechten Platte (an der Unterseite des Gehäuses) mithilfe eines Schraubendrehers entfernen.
2. Die senkrechte Platte ausbauen.

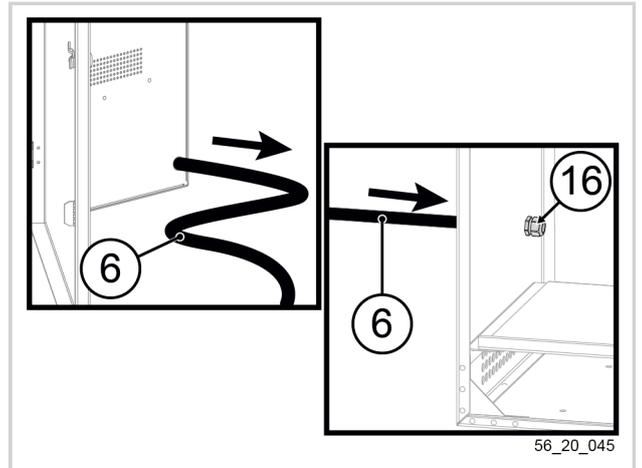


56_20_043

3. Die Kontermutter der Verschlussplatte (15) lösen, um den linken Ausgang des Schrankes freizugeben.
4. Die Kontermutter der Kabelverschraubung (16) lösen.



5. Das Netzkabel (6) aus dem rechten Schrankausgang herausziehen.
6. Das Netzkabel (6) durch den linken Schrankausgang durchführen.
7. Das Netzkabel mit der Kabelverschraubung und der Kontermutter befestigen.
8. Mit dem vorgesehenen Anzugsmoment (8 Nm) festziehen.
9. Den rechten Ausgang mit Verschlussplatte und Kontermutter schließen.
10. Die untere Metallwand des Schrankes einbauen.
11. Die 3 Schrauben anbringen.



Warnung

Die Kabel und Komponenten im Bereich hinter der senkrechten Platte während des Eingriffs nicht beschädigen.

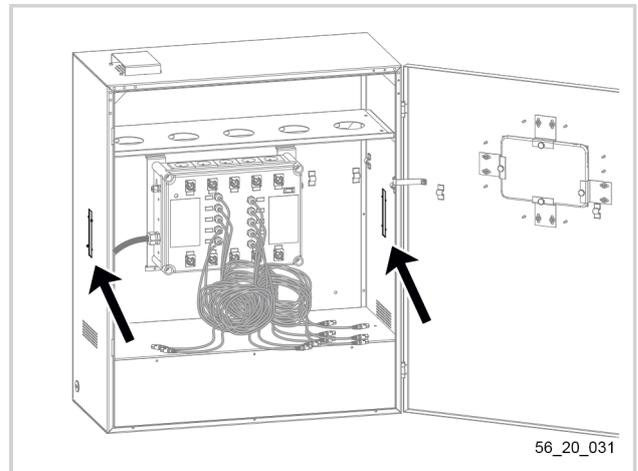
Beim Anschluss im Schaltkasten des Kunden die genormten Farbcodes beachten:

- Braun = Phase
- Blau = Nullleiter
- Grün/gelb = Erde

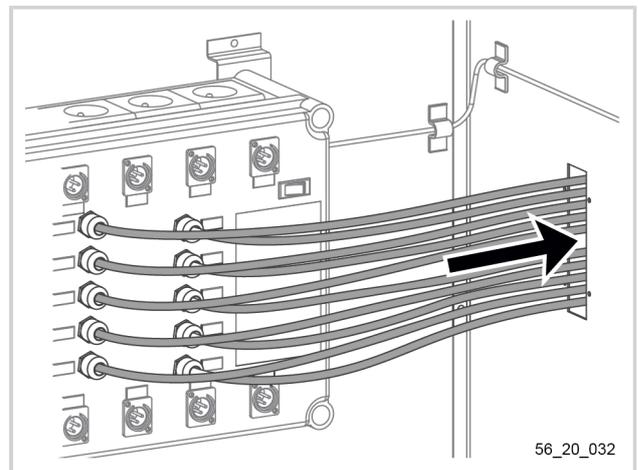


4.4. INSTALLATION DER KABEL

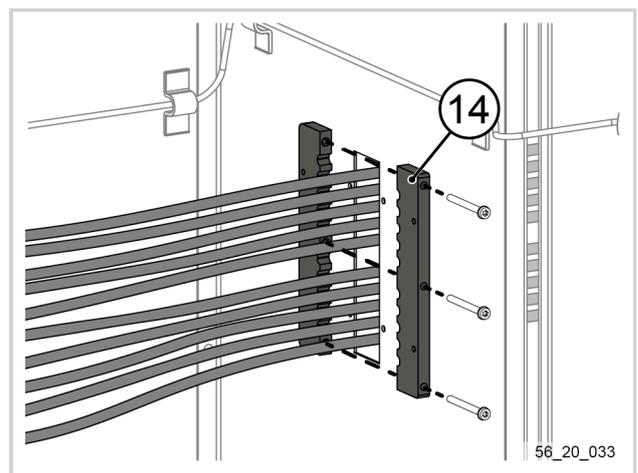
Zur Anpassung an die individuellen Einbauanforderungen des Nutzers verfügt der PELENC CHARGING STATION auf beiden seitlichen Flächen über je zwei Schlitze, um die im Schaltkasten vorhandenen Kabel durchzuführen.



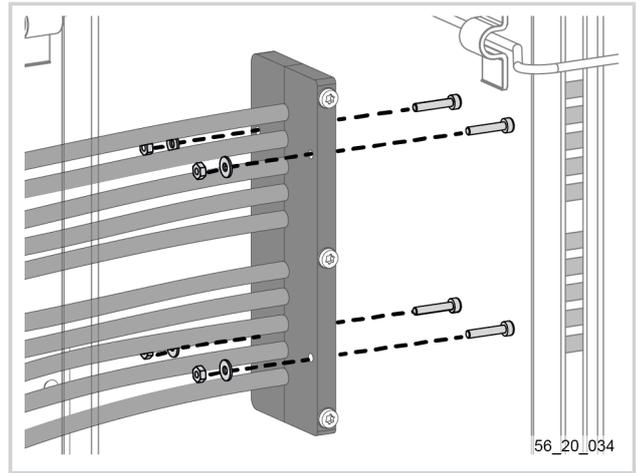
1. Einen der Schlitze auf den seitlichen Flächen des Ladeschranks wählen und nach und nach alle 10 Kabel aus dem Schaltkasten durchführen.



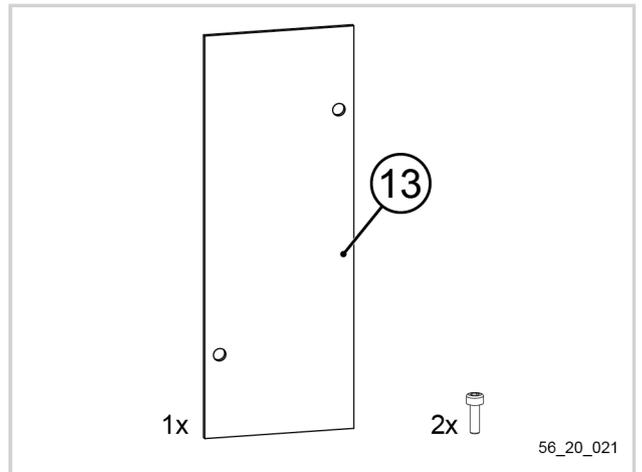
2. Die Kabeldurchführung (14) anbringen und die beiden Befestigungsschrauben an den Enden leicht anziehen.
2. Die Kabel in den dafür vorgesehenen Nuten platzieren.
2. Die Kabeldurchführung festziehen.
2. Die 3 Schrauben festziehen, um die Kabeldurchführung um die Kabel herum zu fixieren.



- Die Kabeldurchführung mithilfe der mitgelieferten 4 Schrauben und 4 Muttern am Schrank befestigen.



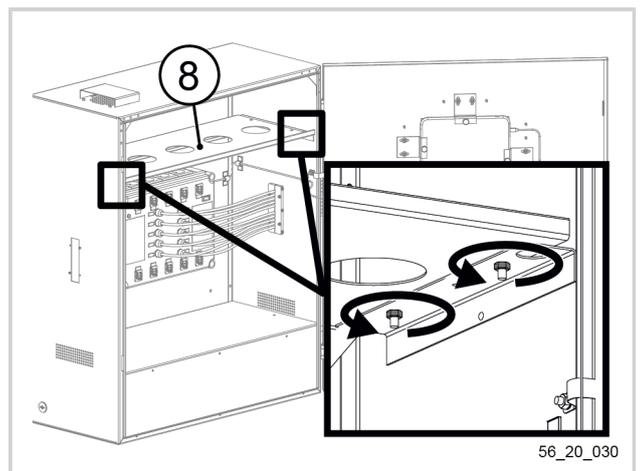
- Die Verschlussplatte (13) am nicht genutzten seitlichen Ausgang des Ladeschranks anbringen.
- Die 2 Schrauben mithilfe eines Schraubendrehers befestigen.



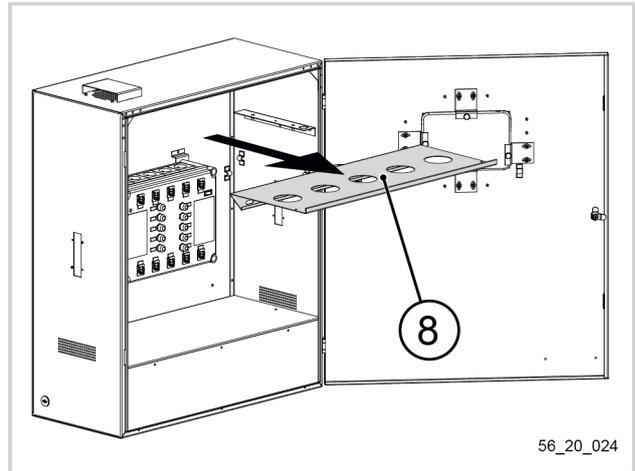
4.5. INSTALLATION DER LADEGERÄTE

Für eine einfachere Installation der Ladegeräte zunächst die obere Ablage (8) entfernen.

- Die Muttern auf beiden Seiten der oberen Ablage (8) im Ladeschrank lösen.



- Die Ablage (8) aus ihrer Aufnahme entnehmen.

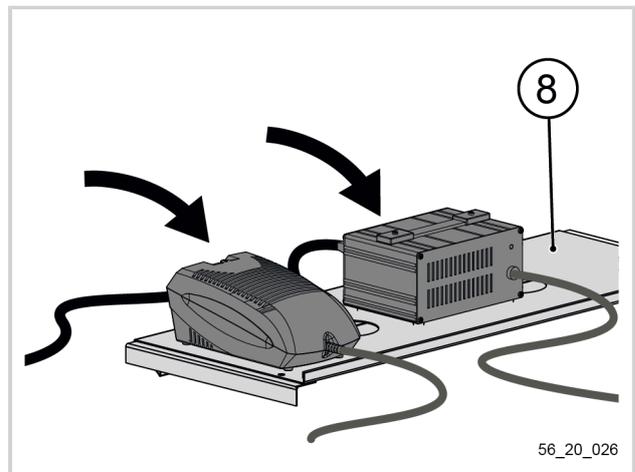


- Die Ladegeräte auf den beiden für ihre Installation vorgesehenen Ablagen (8) verteilen.

Eventuell vorhandene Schnellladegeräte in der Mitte der Ablage (8) platzieren. Sie werden an die rot markierten Steckdosen (Nr. 3 und 8) angeschlossen.

Folgende Konfiguration wird empfohlen, um eine angemessene und hinsichtlich der Sicherheitsnormen zulässige Ladeleistung zu erhalten:

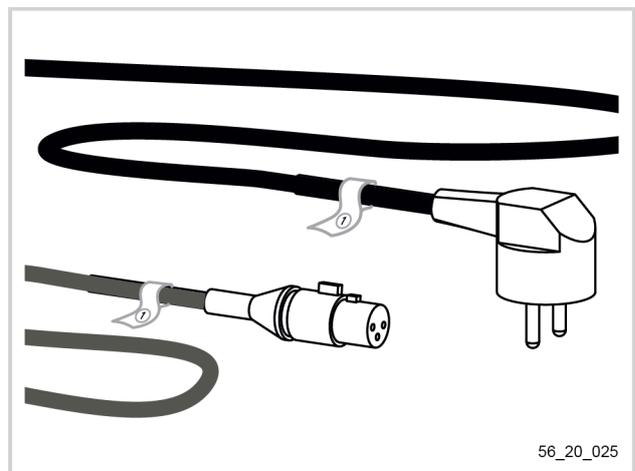
- 2 Ladegeräte 7,6 A
- 4 Ladegeräte 3 A
- 4 Ladegeräte 2,2 A.



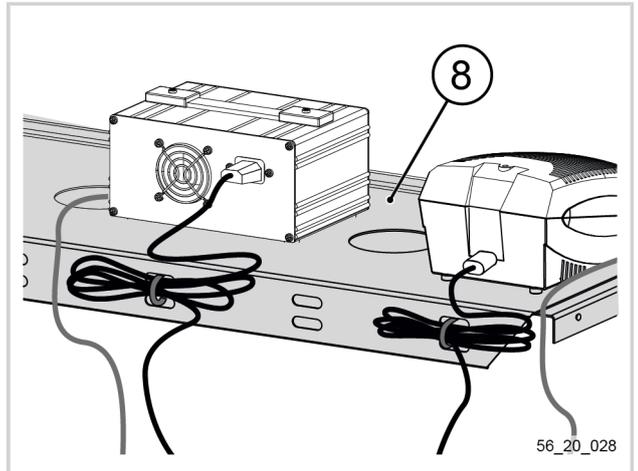
Anmerkung

Es können bis zu 10 Ladegeräte im Schrank installiert werden, darunter höchstens zwei Schnellladegeräte.

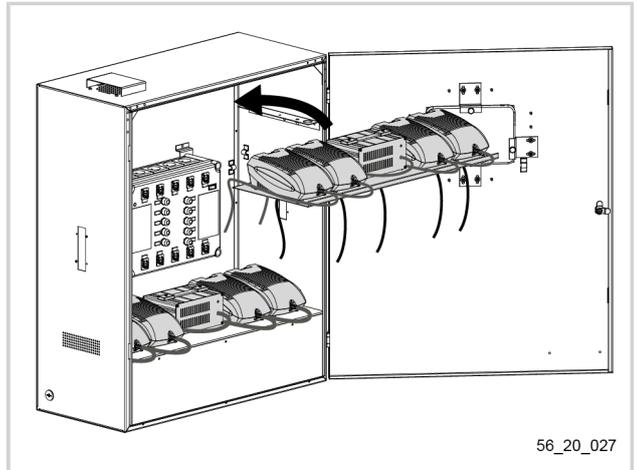
- Um die Installation im Schaltkasten zu erleichtern, die Kabel der Ladegeräte bei der Installation paarweise kennzeichnen (Farbe oder Nummerierung).



5. Zwischen Ladegerät und Steckdose etwa 40 cm Kabel frei lassen.
5. Den Rest des Kabels hinter dem Regal (8) mithilfe einer durch die dafür vorgesehenen Öffnungen geführten Kabelschelle befestigen.



7. Nach Installation des Ladeschrank die obere Ablage wieder einbauen.



Anschluss der Ladegeräte.

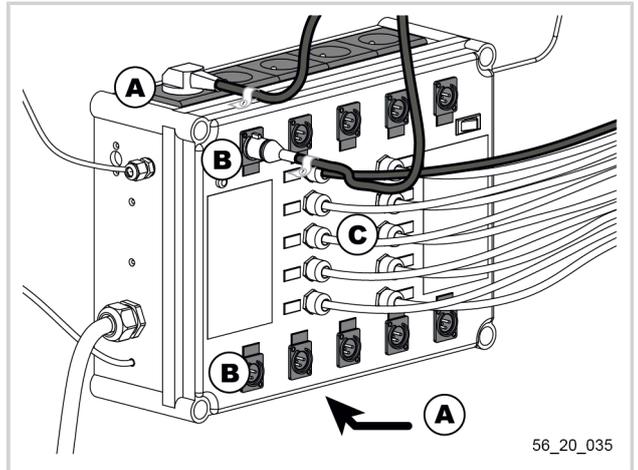


Warnung

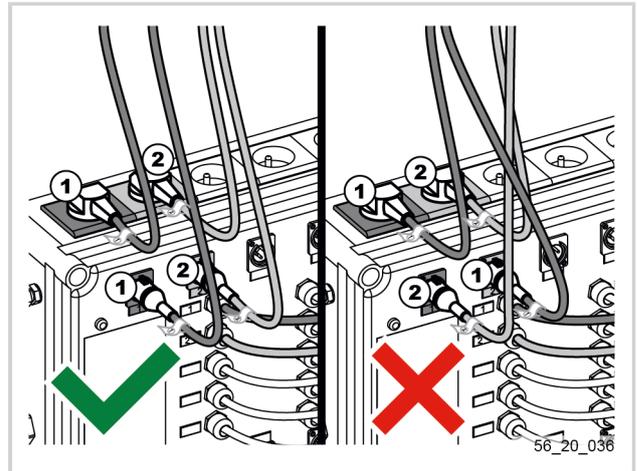
Beim Anschließen der Ladegeräte am Schaltkasten müssen die Anschlüsse zwischen den Steckdosen entsprechend eingehalten werden.

Der Schaltkasten umfasst:

- 10 Steckdosen (A) für die Ladegeräte.
- 10 XLR-Steckverbinder (B) für den Anschluss der Ladegeräte an den Schaltkasten.
- 10 Ausgangskabel (C) zur Versorgung der Akkus.

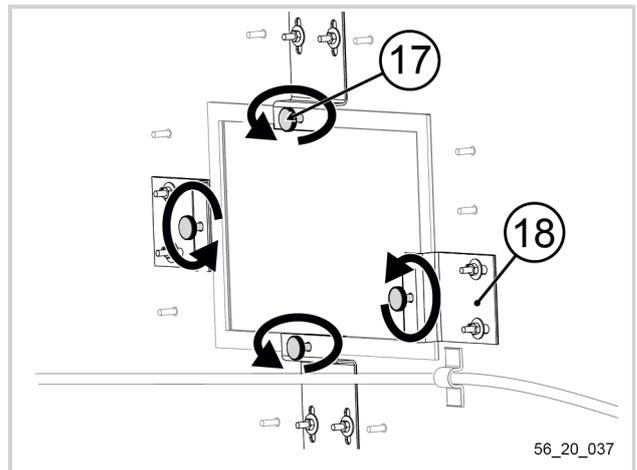


Jeder Steckdose entspricht ein XLR-Steckverbinder und ein Ausgangskabel zum Akku. Auf diese Weise wird die Identifizierung und das Management der Akkus durch die CHARGING STATION bestimmt.

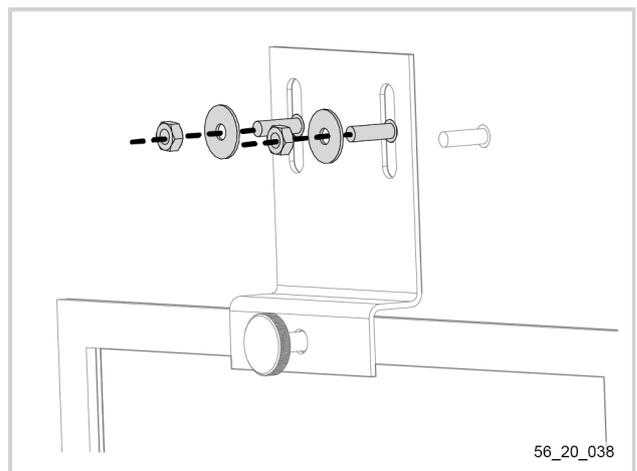


4.6. INSTALLATION DES TOUCHPAD

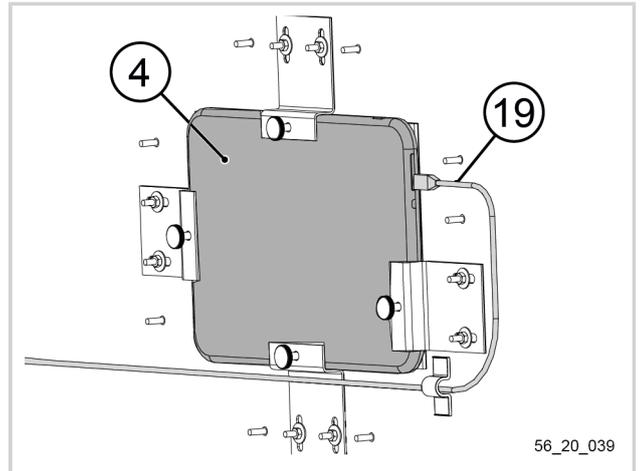
1. Die 4 Druckschrauben (17) an den Haltewinkeln (18) von Hand losschrauben.



2. Die Muttern und die Unterlegscheiben des oberen Haltewinkels ausbauen.
2. Den oberen Haltewinkel abbauen.



4. Die Haltewinkel verschieben, damit die Knöpfe und die Ladesteckverbinder des Touchpads zugänglich bleiben.
4. Die Muttern etwas lösen, dabei einen der seitlichen Haltewinkel festhalten.
4. Das Touchpad (3) vorsichtig zwischen den Haltewinkeln und der Tür einführen und darauf achten, dass dabei das Display des Touchpads nicht mit den oberen Ankerbolzen verkratzt wird.
4. Den seitlichen Haltewinkel an das Touchpad anlegen.
4. Die Muttern wieder festziehen.
4. Den oberen Haltewinkel an das Touchpad anlegen und mit den Muttern und Unterlegscheiben befestigen.
4. Die 4 Druckschrauben (mit sehr geringem Kraftaufwand) festziehen.
4. Das Ladekabel des Touchpad (19) an seinen Steckverbinder anschließen.



56_20_039

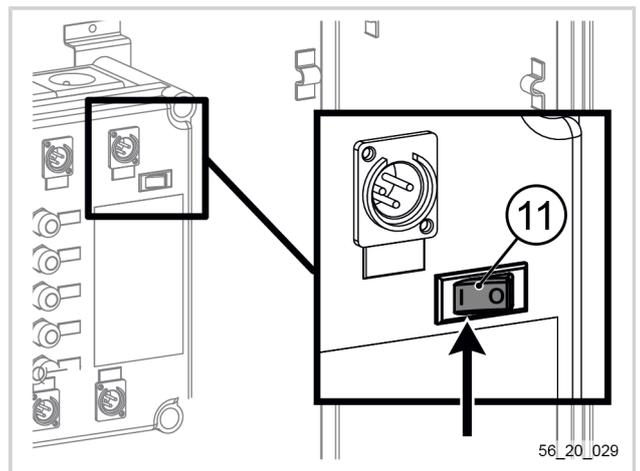
4.7. ZWANGSBETRIEBSSCHALTER

Mithilfe des am Anschlusskasten angeordneten Schalters (11) kann der Ladeschrank in den Zwangsbetrieb geschaltet werden: In diesem Fall werden die Ladegeräte permanent versorgt.

In diesem Modus können die Ladegeräte auch dann zum Laden der Akkus verwendet werden, wenn das Touchpad nicht funktionieren sollte.

Im Normalbetrieb des PELENC CHARGING STATION S und die meiste Zeit befindet sich dieser Schalter in der Position „AUS“ („0“ gedrückt).

1. Um den Zwangsbetrieb zu aktivieren, den Schalter in Position „I“ bewegen („I“ gedrückt).



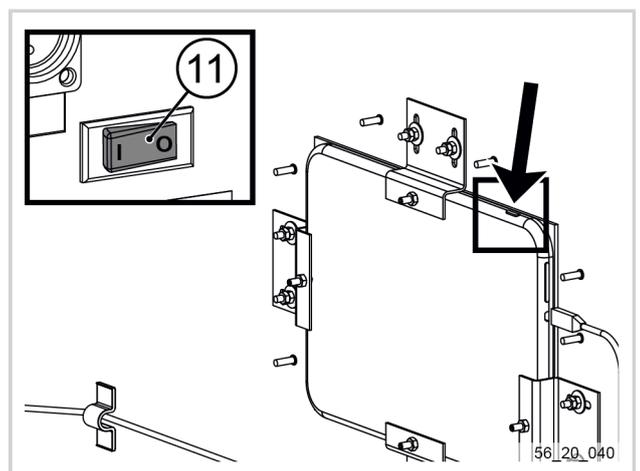
56_20_029

4.8. ERSTSTART

1. Sicherstellen, dass sich der Schalter (11) nicht in der Zwangsbetriebsposition befindet.
2. Sicherstellen, dass der Schrank an den Sicherungsautomaten angeschlossen ist.
3. Schrank einschalten.
4. Das Touchpad einschalten, dazu den Einschaltknopf 5 Sekunden lang gedrückt halten.

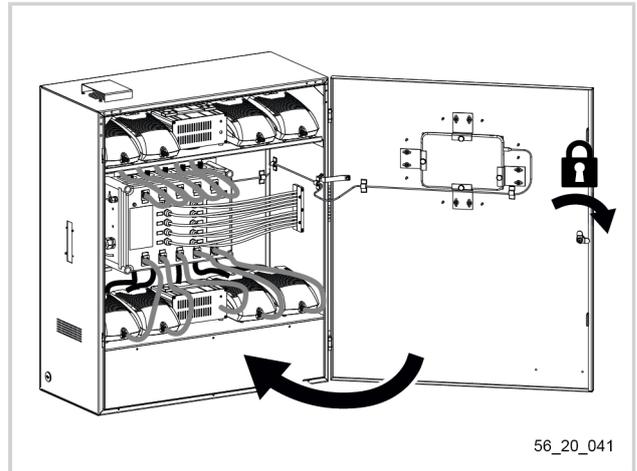
Anmerkung

Das Hochfahren des Touchpad kann einige Minuten dauern.



56_20_040

5. Sobald der Start erfolgt ist, den Schrank schließen.
6. Die Tür mithilfe des Schlosses der Schranktür verschließen.



56_20_041

1. Den Standby-Bildschirm zur Seite schieben, um das Touchpad zu entsperren.
- Der Hauptbildschirm wird gestartet.
2. Um die Anwendung auszuwählen, das Logo „CHARGING STATION“ drücken.

Anmerkung

Wenn der Bildschirm zu dunkel ist, kann die Helligkeit im Einstellungs Menü des Touchpad geregelt und die Funktion „automatische Helligkeitseinstellung“ deaktiviert werden (siehe Bedienungsanleitung des Touchpad).

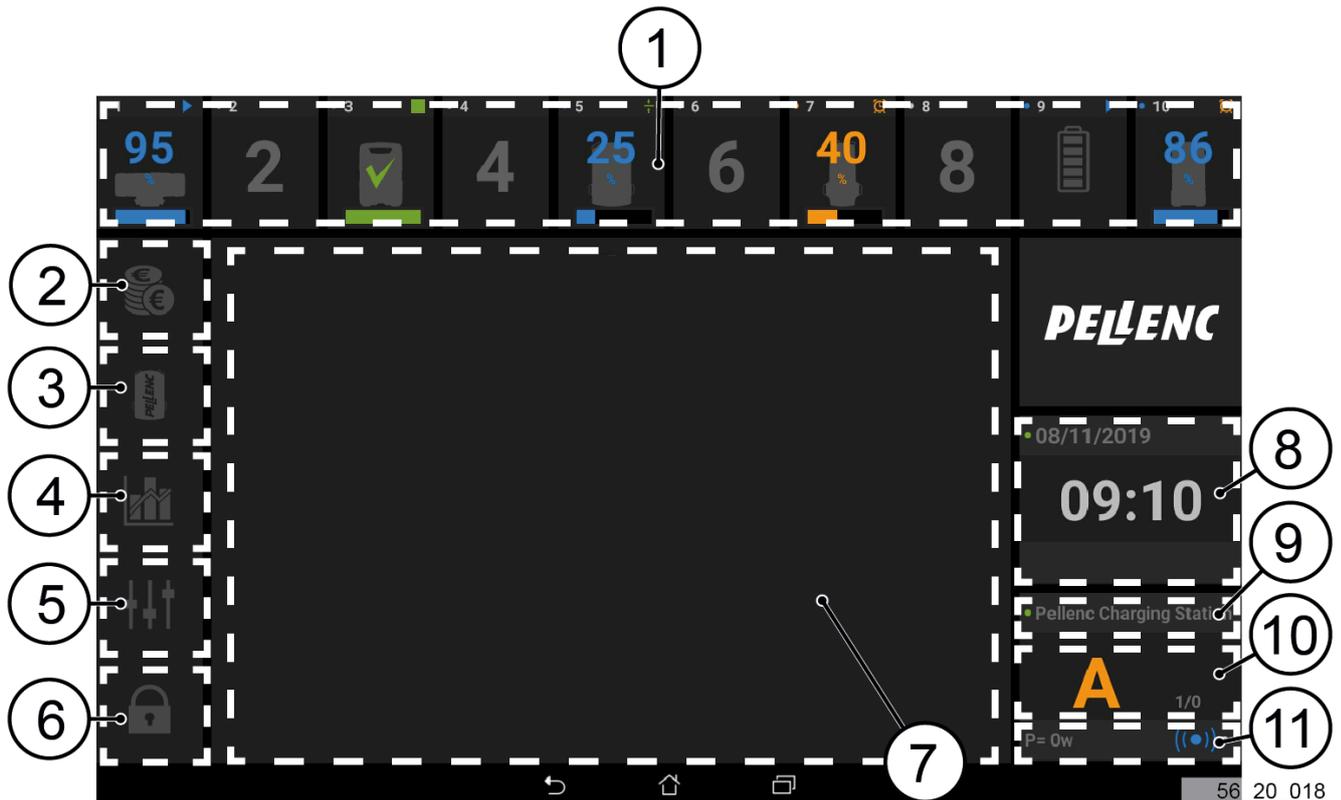


56_20_042

5. BETRIEB

5.1. MMS (MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE)

5.1.1. PRÄSENTATION DER MMS



- | | |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Ansicht der Anordnung der im Ladeschrank angeschlossenen Akkus | 7. Hauptbildschirm / Anzeige je nach gewähltem Menü |
| 2. Menü Sparbetrieb / Verbrauch / Umwelt | 8. Datum und Uhrzeit |
| 3. Menü Parametrierung der Akkus | 9. Name: PELLENC CHARGING STATION (standardmäßig) |
| 4. Menü Statistiken | 10. Anzahl und Kennzeichnung der angeschlossenen Schränke |
| 5. Menü Einstellungen / Umwandlungen | 11. Von den Ladegeräten verbrauchte Momentanleistung / Anzeige Zustand Bluetooth-Verbindung |
| 6. Menü Verriegelung | |

5.1.2. MENÜ PARAMETER / UMWANDLUNGEN

Dieses Menü ermöglicht die Eingabe der Daten, die für die Berechnung der verschlüsselten Daten erforderlich sind, in das Menü „Einsparungen, Verbrauch, Umwelt“.

Die vom Ladeschrank berechneten Statistiken hängen von den vom Benutzer eingegebenen Daten ab. Diese Daten müssen regelmäßig aktualisiert werden, damit die Berechnungen so wirklichkeitsnah wie möglich sind.



Für den Zugang zur Seite hier oben, das Menü Parameter (**Bereich A**), dann den Tab Konversion (**Bereich B**) auswählen.

Bereich C: Geschätzter Stromverbrauch eines akkubetriebenen PELENC-Geräts und des Stromverbrauchs eines Geräts mit Verbrennungsmotor (Gemisch).

Bereich D: Preis

1. D1: Preis der kWh gemäß Strompreisen des Stromlieferanten.
2. D2: Preis des Kraftstoffliters (Gemisch).

Anmerkung

Die Werte je nach geltenden Preisen anpassen.

Bereich E: CO₂-Emission

1. E1: CO₂-Ausstoß zur Erzeugung von 1 kWh
2. E2: CO₂-Ausstoß zur Erzeugung von 1 Liter Kraftstoff (Gemisch)

Anmerkung

Die Werte je nach ausgestoßener CO₂-Menge anpassen.

Bereich F: Konversionssatz

1. Die verschiedenen Kästchen nacheinander auswählen
2. Die Werte mithilfe der Zahlentastatur des Bildschirms eingeben.
3. Die Eingabe mit der Eingabetaste bestätigen.

Anmerkung

Wenn der Benutzer seine Parameter definiert hat, können die Daten durch Klicken auf das Piktogramm „Vorhängeschloss“ gesperrt werden. Zum Entriegeln den Code 57182 eingeben.

5.1.3. DETAIL DER BERECHNUNGEN DER ERZIELTEN EINSPARUNGEN

1 kWh Akku entspricht im Durchschnitt etwa 3,5 l Kraftstoffgemisch (Benzin + Öl), um einen Verbrennungsmotor anzutreiben.

Wichtig

Die folgenden Berechnungen basieren auf Schätzwerten zum Erstellungszeitpunkt der Anleitung. Die vom Ladeschrank berechneten Statistiken hängen von den vom Benutzer eingegebenen Daten ab. Diese Daten müssen regelmäßig aktualisiert werden, damit die Berechnungen so wirklichkeitsnah wie möglich sind.

- 5.1.3.1. BERECHNUNG DER DURCHSCHNITTLICHEN EINSPARUNGEN

Standardmäßig wird in der Anwendung ein Kraftstoffgemischpreis von 1,5 € pro Liter angenommen.

1 kWh, die von einem akkubetriebenen Gerät von Pellenc verbraucht wird, entspricht somit $3,5 \times 1,5 = 5,25 \text{ €}$ Kraftstoffgemischverbrauch für den Betrieb eines Geräts mit Verbrennungsmotor.

In Frankreich beträgt der Preis einer Kilowattstunde 0,16 €.

1 kWh, die von einem akkubetriebenen PELLENC-Gerät verbraucht wird, entspricht einer durchschnittlichen Einsparung im Vergleich zu einem Gerät mit Verbrennungsmotor: $5,25 - 0,16 = 5,09 \text{ €}$.

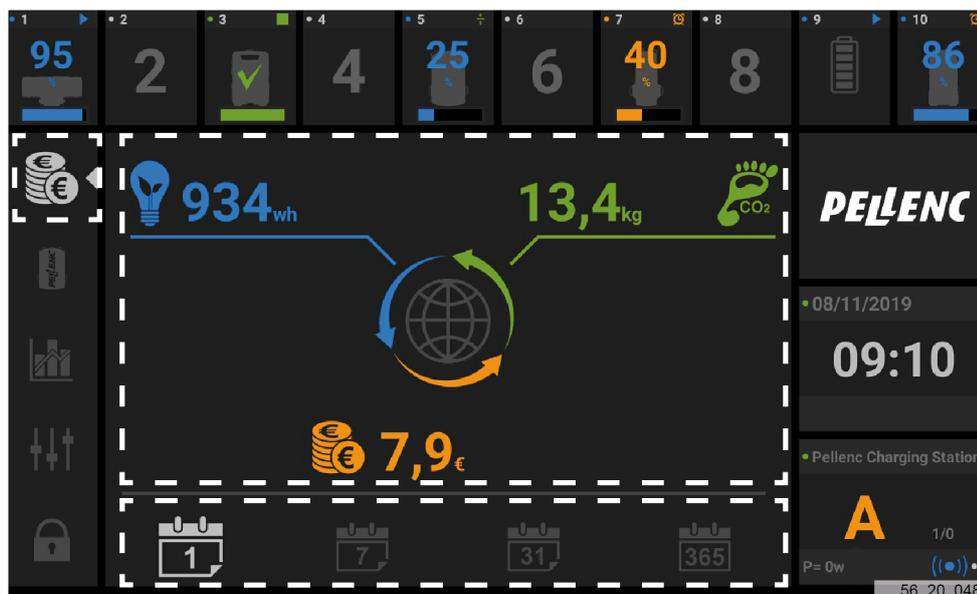
- 5.1.3.2. BERECHNUNG DES GERINGEREN CO₂-AUSSTOßES

Die CO₂-Bilanz des Gemischs beträgt 2,54 kg/l CO₂

1 kWh, die von einem akkubetriebenen Gerät von Pellenc verbraucht wird, entspricht somit $3,5 \times 2,54 = 8,90 \text{ kg CO}_2$, die von einem Geräts mit Verbrennungsmotor ausgestoßen werden.

Für 1 kWh, die von einem akkubetriebenen PELLENC-Gerät verbraucht wird, beträgt der geringere CO₂-Ausstoß durchschnittlich im Vergleich zu einem Gerät mit Verbrennungsmotor: $8,90 - 0,09 = 8,81 \text{ kg CO}_2$.

5.1.4. MENÜ EINSPARUNGEN / VERBRAUCH / UMWELT



Anzeige der verschlüsselten Daten:

- Orange: durchschnittliche Einsparung bei Verwendung eines Elektrogeräts im Vergleich zu einem Gerät mit Verbrennungsmotor (Anwendung muss parametrieren werden).

- Blau: durchschnittliche elektrische Leistung, die vom Ladeschrank zum Aufladen des Akkus verbraucht wird.
- Grün: im Vergleich zu einem Gerät mit Verbrennungsmotor vermiedener CO₂-Ausstoß

Nach Tag, Woche, Monat oder Jahr verfügbare Daten.

5.1.5. MENÜ PARAMETRIERUNG DER AKKUS



Bereich A: Auswahl des Menüs Parametrierung der Akkus.

Anmerkung

Durch ein langes Drücken des Piktogramms eines Akkus im Bereich A wird dieser Akku aktiviert bzw. deaktiviert (Aktivierung des Kanals).

Ein bereits aktivierter Akku wird durch langes Drücken deaktiviert.

Bereich B: Auswahlbildschirm, Zuordnung der Steuervorgänge an den Akku.

Bereich C: Verfügbare Steuervorgänge:

	Ladevorgang unterbrechen
	Ladevorgang aktivieren
	Ladevorgang verschieben (siehe Abschnitt 5.1.6, „Menü Parametrierung Ladeuhrzeit“)
	Akku weiter laden

Um einen Steuervorgang auf einen/mehrere Akkus anzuwenden: den/die Akku/s im Bereich B auswählen, dann kurz auf das den gewählten Steuervorgang darstellende Symbol (Bereich C) drücken

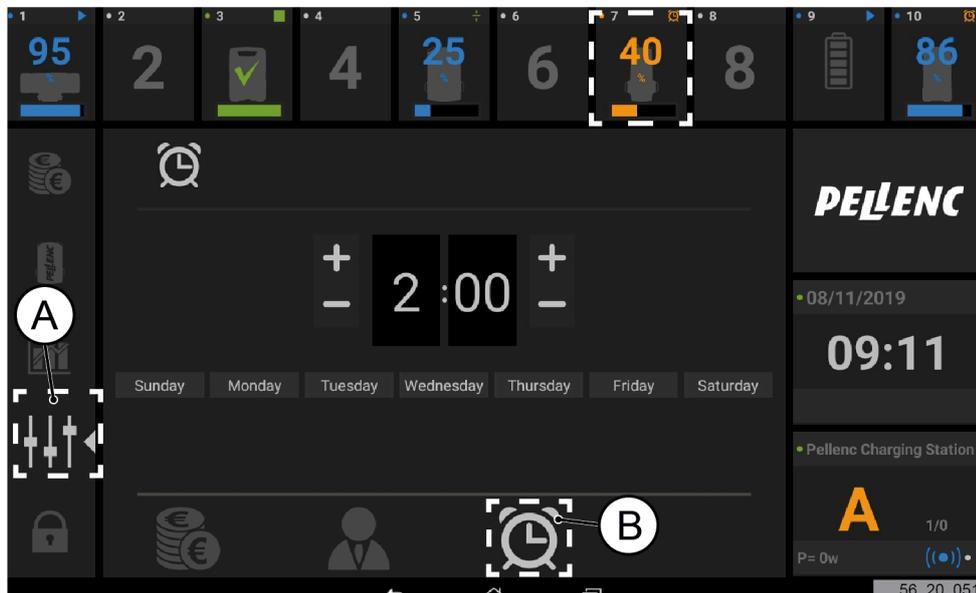
Um einen Vorgang auf alle Akkus anzuwenden: einmal lang auf das den gewählten Steuervorgang darstellende Symbol (Bereich C) drücken.

Bereich D: Anzeige der Aufteilung und des Status der angeschlossenen Akkus (auf allen Bildschirmen sichtbarer Banner) gemäß den 10 Ladegeräten des Ladeschranks.

Akku wird geladen	Akku zu 95 % geladen
Leere Station	
Akkuladung beendet	Akku zu 100 % geladen
Akku wird geladen und Ladung erhalten, sobald der Ladezustand 100 % erreicht hat	Akku zu 25 % geladen
Zeitversetzter Ladevorgang	Akku zu 40 % geladen
Akku wird geladen	Akku nicht erkannt, Informationen nicht verfügbar

Bereich E: Auswahl des Ladeschranks (bei mehreren untereinander vernetzten Schränken).

5.1.6. MENÜ PARAMETRIERUNG LADEUHRZEIT



1. Im Menü „Einstellungen“ (A) die Einstellung einer zeitversetzten Ladeuhrzeit der Akkus wählen (B).

Anmerkung

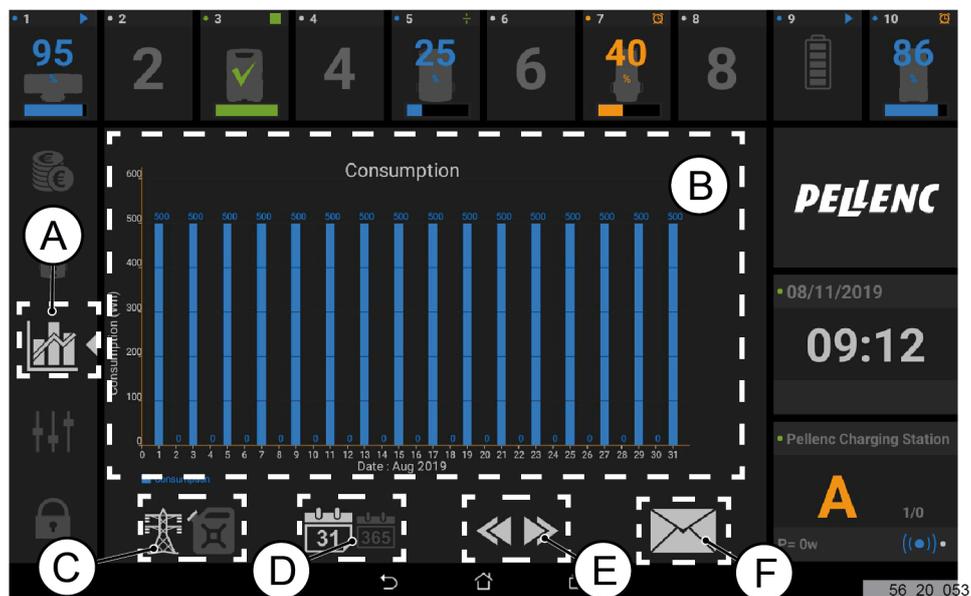
Bei der ersten Verwendung ist die Ladeuhrzeit standardmäßig auf 2 Uhr morgens eingestellt und alle Tage sind ausgewählt.

Die Stunde, Minuten und Wochentage können eingestellt werden.

Wenn kein Tag ausgewählt ist, wird die zeitversetzte Ladeuhrzeit nicht aktiviert.

Die orange gekennzeichneten Akkus werden automatisch zur eingestellten Uhrzeit an den gewählten Tagen geladen.

5.1.7. MENÜ STATISTIKEN



Bereich A: Auswahl des Menüs Statistiken

Bereich B: Anzeige der Statistiken

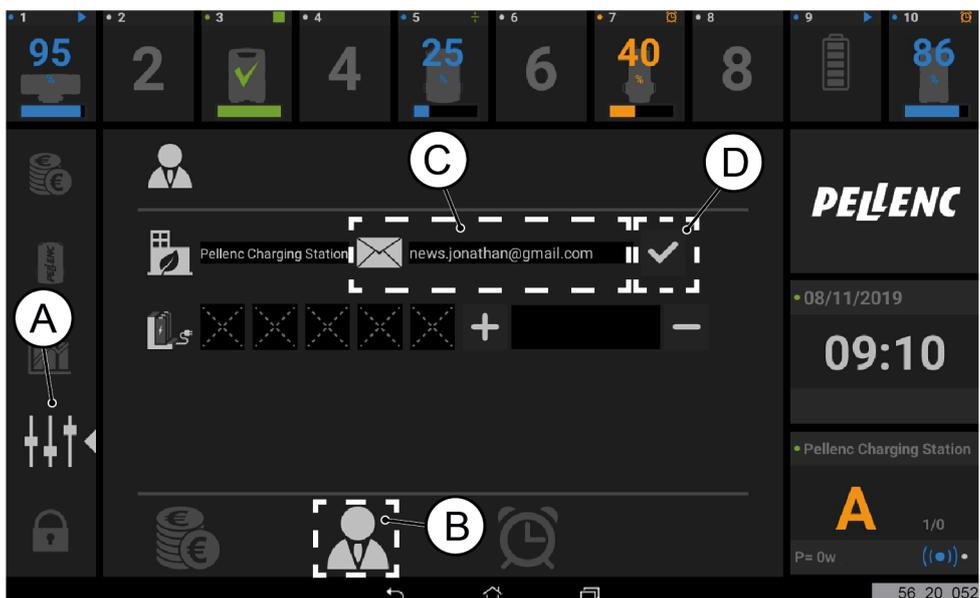
Bereich C: Äquivalenter Kraftstoffverbrauch

Bereich D: Anzeigezeitraum, nach Monaten oder Jahren

Bereich E: Scrollen der Daten

Bereich F: Datenversand per E-Mail (zur Definition einer E-Mail-Adresse für den Datenempfang siehe Abschnitt 5.1.8, „Definition der E-Mail-Adresse für den Datenempfang“).

5.1.8. DEFINITION DER E-MAIL-ADRESSE FÜR DEN DATENEMPFANG



1. Auf den Bereich (A) klicken, um das Menü „Parametrierung“ zu wählen.

2. Das Menü „Anpassung“ (B) anklicken.
3. Im Bereich (C) die E-Mail-Adresse eingeben, an die die Informationen zum Ladeschrank gesendet werden.
4. Die E-Mail-Adresse durch Anklicken der Markierung (D) bestätigen.

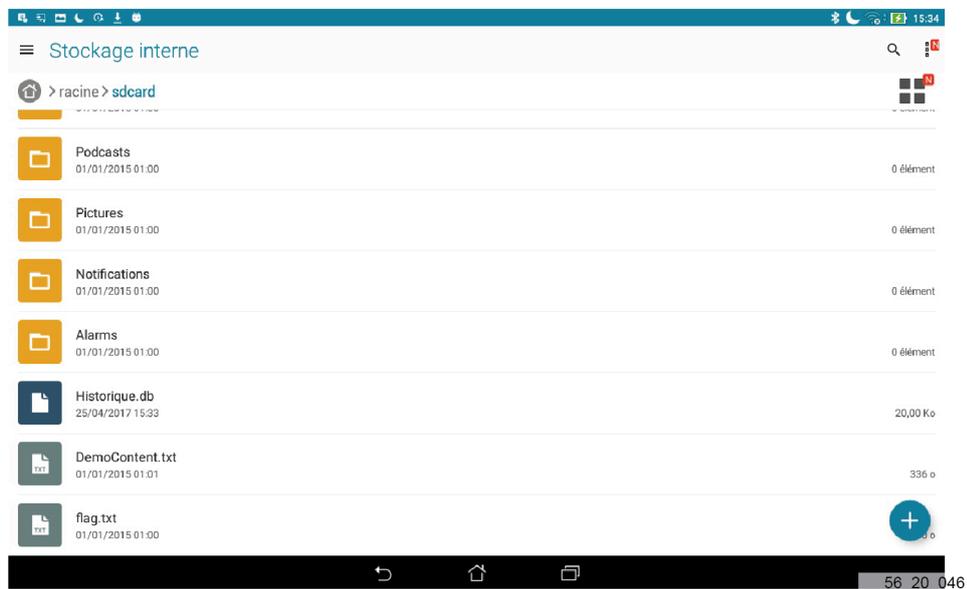
5.2. TOUCHPAD-WECHSEL - SPEICHERN DER DATEN

Im Fall einer Panne des Touchpad den PELENC Kundendienst kontaktieren.

5.2.1. AUSTAUSCH DES TOUCHPAD

1. Das Versorgungskabel des Touchpad trennen.
2. Alle unter Abschnitt 4.6, „Installation des Touchpad“ angeführten Vorgänge ausführen.

5.2.2. DATENSICHERUNG



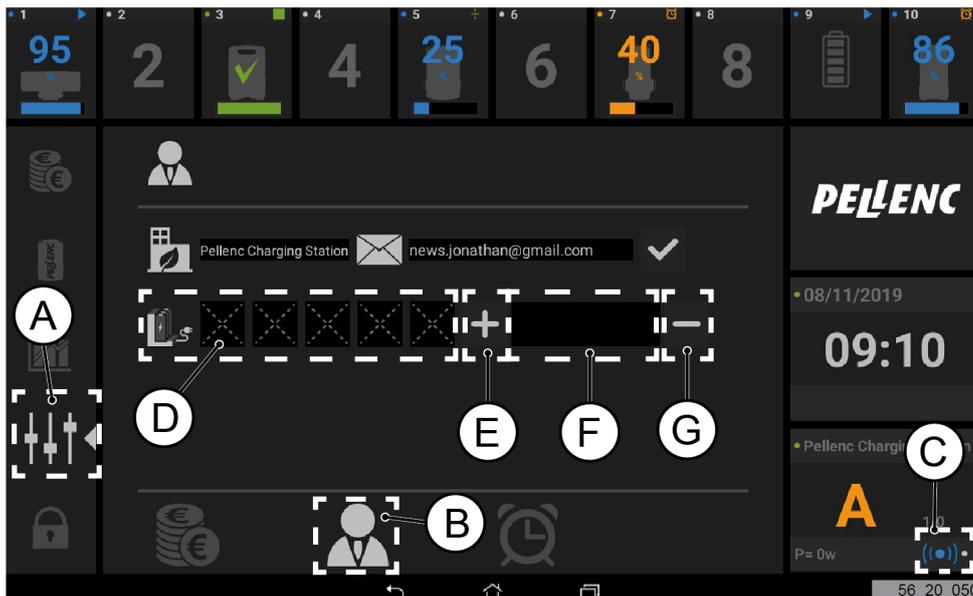
Die Daten der Anwendung werden täglich automatisch im Touchpad gesichert. Sicherungsdatei: Historique.db

Der Benutzer hat die Möglichkeit, diese Datei außerhalb des Touchpad abzuspeichern, um die Daten im Fall einer Panne auf ein anderes Touchpad zu übertragen.

Die Datei Historique.db kann über WLAN, Bluetooth oder mithilfe einer Speicherkarte, die in das Touchpad eingeführt wird (MikroSD, nicht im Lieferumfang enthalten) kopiert werden.

Die Datei Historique.db kann nur von der Anwendung Charging Station benutzt werden.

5.2.3. VERBINDUNG ZWISCHEN TOUCHPAD UND LADESCHRANK



1. Auf den Bereich (A) klicken, um das Menü „Parametrierung“ zu wählen.
2. Das Menü „Anpassung“ (B) anklicken.
3. Auf „+“ (Markierung E) drücken, um eine Bluetooth-Suche durchzuführen.
4. Pairing-Vorschläge werden angezeigt.

„Pellenc BLE“ wählen.

Die Verbindungskontrollleuchte (C) in der rechten unteren Display-Ecke zeigt den Verbindungsstatus des Ladeschranks an:

- Wenn die Kontrollleuchte grau ist und blinkt, ist der Schrank nicht verbunden und eine Suche nach Peripheriegeräten läuft.
- Wenn die Kontrollleuchte grün ist, sind Schrank und Touchpad verbunden.

Anmerkung

Der Bereich (D) zeigt den oder die mit dem Touchpad synchronisierten Ladeschränke an. Jedes in diesem Bereich dargestellte Piktogramm steht für einen Schrank.

Jeder Schrank ist einem Buchstaben zugeordnet, der in der rechten unteren Display-Ecke angezeigt wird (und in allen Menüs sichtbar ist).

Es können bis zu 5 Ladeschränke verbunden werden, die mit den Buchstaben A, B, C, D und E gekennzeichnet sind.

5. Die Suche nach Peripheriegeräten wiederholen, um einen weiteren Ladeschrank zu verbinden.

Um einem bereits verbundenen Schrank zu löschen:

1. im Bereich (F) die Bluetooth-Kennung des zu löschenden Schranks wählen,
2. „-“ (Markierung G) drücken. Nun ist der Schrank gelöscht.

6. WARTUNG**Warnung**

Die Installation des Schaltkastens sowie jeder Eingriff daran muss von einem Fachelektriker durchgeführt werden (Stromschlaggefahr).

7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

7.1. FEHLERÜBERSICHT UND ABHILFE

Symptome	Zustand Symbol Bluetooth-Verbindung	Mögliche Ursache	Prüfung	Lösungen	Reparateur
Die Befehle werden zwischen Touchpad und Ladeschrank nicht mehr ausgetauscht	Blinkend	Anlage stromlos	Schalter der Leitung, über die der Schrank angeschlossen ist	Nach Überprüfung die Leitung wieder mit Strom beaufschlagen	Anerkannter Techniker
	Blinkend	Der Schrank ist nicht mit der Anwendung des Touchpad verbunden	Kein Schrank verbunden	Siehe Vorgehensweise zum Verbinden in der Anleitung	Benutzer
	Blinkend	Am Touchpad ist Bluetooth nicht aktiviert	Bluetooth des Touchpad deaktiviert	Bluetooth in den Einstellungen des Touchpad aktivieren	Benutzer
	Blinkend	Der Schrank wird mit Spannung versorgt, aber das Touchpad erkennt das Bluetooth des Schranks nicht	Eine Bluetooth-Suche durchführen, um das fehlende Schranksignal zu überprüfen	Bluetooth am Touchpad 10 Sekunden lang deaktivieren und anschließend wieder aktivieren. Die Anwendung CHARGING STATION neu starten	Benutzer
	Blinkend	Die Elektronikkarte ist defekt	PELENC-Vertragshändler	Elektronikkarte austauschen	PELENC-Vertragshändler
Der Akku wird nicht erkannt	Fest	Der Akku ist für diese Funktion nicht kompatibel	Die Liste der kompatiblen Akkus überprüfen		
	Fest	Die Elektronikkarte ist defekt	PELENC-Vertragshändler	Elektronikkarte austauschen	PELENC-Vertragshändler
Der E-Mail-Versand funktioniert nicht	Fest	Das Touchpad ist mit keinem WLAN-Netz verbunden	Den WLAN-Status in den Einstellungen des Touchpad kontrollieren	Die WLAN-Funktion des Touchpad aktivieren und konfigurieren	Benutzer
	Fest	Die E-Mail-Adresse des Benutzers ist nicht konfiguriert	Die konfigurierte E-Mail-Adresse im entsprechenden Bereich kontrollieren	Siehe Konfigurationsverfahren	Benutzer

8. GARANTIE

8.1. ALLGEMEINE GARANTIELEISTUNGEN

8.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

- 8.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der kommerziellen Garantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

- 8.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BEI SACHMÄNGELN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäßen Gegenstand zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Vertragswidrigkeiten.

Er haftet ferner für Vertragswidrigkeiten, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.211#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Vertragswidrigkeit nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

8.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC

- 8.1.2.1. INHALT

8.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELLENC verkauften Produkts.

8.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

- 8.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

8.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELLENC können für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

8.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

8.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

- 8.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE KOMMERZIELLE GARANTIE

8.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet sich dazu, spätestens acht Tage nach der Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme auszufüllen und dieses auf der Website www.pellenc.com, unter „Extranet“ im Menü „Garantien und Schulungen“ mithilfe des ihm von PELLENC übermittelten Benutzernamens zu aktivieren.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Der VERTRAGSHÄNDLER ist ebenfalls verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

8.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST

- 8.1.3.1. ALLGEMEINES

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und kommerziellen Garantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine fehlerhafte Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

- 8.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

- 8.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELLENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELLENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

9. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

9.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: PELENC CHARGING STATION

HERSTELLER	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)
ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEFUGTE PERSON	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	LADEÜBERWACHUNG
FUNKTION	Der Ladung der Geräte-Akkus von PELENC dient
HANDELSNAME	PELENC CHARGING STATION
TYP	PELENC CHARGING STATION
MODELL	PELENC CHARGING STATION
SERIENNUMMER	56U00001 - 56U99999 56V00001 - 56V99999 56W00001 - 56W99999

Den anderen folgenden zutreffenden Richtlinien und/oder Bestimmungen entspricht:

- 2014/53/EU RED-Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie
- REACH-Verordnung 1907/2006
- WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 300 328 V2.1.1: 2016

DIE FOLGENDEN WEITEREN NORMEN UND TECHNISCHEN SPEZIFIKATIONEN WURDEN VERWENDET:

- EN 301 489-1 V2.2.0: 2017
- EN 301 489-17 V3.2.0: 2017
- EN 60335-1: 2012 + A1C: 2014 + A11: 2014
- EN 60335-2-29: 2004 + A1: 2004 + A2: 2010

PERTUIS, 01.12.2017
JEAN MARC GIALIS
GESCHÄFTSFÜHRER



PELLENC

   www.pellenc.com

PELLENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

